



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

8. Oktober 2019

Neue Ausstellung der Mediathek Wallis – Martinach Bilderbuch Schweiz – Die Reportagen von Max Kettel (1926-1960)

Ab dem 11. Oktober präsentiert die Mediathek Wallis – Martinach eine Ausstellung, die dem Schweizer Fotoreporter Max Kettel, insbesondere den Reportagen, die er zwischen 1926 und 1960 für die hierzulande bedeutendsten illustrierten Zeitschriften schuf, gewidmet ist. Bilderbuch Schweiz spiegelt den Wert der bedeutenden Sammlung der Mediathek Wallis – Martinach und das Talent von Max Kettel wider. Sie lädt die Besucherinnen und Besucher ein, zu hinterfragen, wie Bilder unsere modernen Mythologien prägen.

Die Ausstellung

Bilderbuch Schweiz zeigt erstmals das Werk des Schweizer Fotoreporters Max Kettel. Er schuf zwischen 1926 und 1960 zahlreiche bedeutende Reportagen für die hierzulande wichtigsten illustrierten Zeitschriften: *La Patrie suisse*, *L'illustré*, *Je vois tout*, *Du*, *Schweizer Illustrierte* und viele mehr. Die von Nicolas Crispini, Fotograf und Spezialist der Fotografie, konzipierte und realisierte Szenografie besteht aus mehr als 250 Fotografien und 120 illustrierten Zeitschriften. Sie beschreibt den historischen Wendepunkt, an dem sich das Wallis und die Schweiz zu jener Zeit befanden, gekennzeichnet durch Fortschritt und sozioökonomischem Umbruch.

Ein bedeutender kulturhistorischer Bestand

Die Ausstellung präsentiert einen der bemerkenswertesten kulturhistorischen, von der Mediathek Wallis - Martinach aufbewahrten Bestände. Käufe, Hinterlegungen und Schenkungen privaten oder institutionellen Ursprungs erlaubten ab 1987 das Anlegen des Archivbestands Max Kettel, der sich aus Originalabzügen, Negativplatten und Fotografien zusammensetzt. Heute besteht er aus 2'282 Fotografien. Weitere 877 Bilder stammen aus anderen Beständen, darunter aus jenem des Walliser Tourismusverbands.

Einer der grössten Fotoreporter der Schweiz

Der am 4. Februar 1902 in Genf geborene und am 30. Januar 1961 verstorbene Max Kettel realisierte Reportagen in der ganzen Schweiz, mit einer Vorliebe für Genf und das Wallis. 1948 gründete er in Bern die erste Schweizer Vereinigung professioneller Fotoreporter, deren Vorsitzender er bis zu seinem Tod blieb. Nicht nur schuf er zahlreiche bedeutende Reportagen für die wichtigsten illustrierten Zeitschriften hierzulande, sondern auch für Magazine anderer europäischer Länder und für das bekannte nordamerikanische Heft *Life*.

Ein Bild zwischen Modernität und Tradition

Der in Genf verwurzelte Max Kettel zeichnete ein zwiespältiges Bild vom Wallis und von der Schweiz, zwischen technischer Modernität und ländlicher Idylle. Aus diesem Kontrast entstanden Mythen, die heute noch fortbestehen.



Kontaktpersonen

Sylvie Délèze, Direktorin der Mediathek Wallis – Martinach, 027 607 15 45

Nicolas Crispini, Ausstellungskommissar, 022 774 26 05

Die Medienmitteilung und die Illustrationen finden Sie hier:

<https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>

Ausstellung *Bilderbuch Schweiz – Die Reportagen von Max Kettel (1926-1960)*

Mediathek Wallis - Martinach, Avenue de la Gare 15 – Martinach

Vom 11. Oktober 2019 bis 14. März 2020, Montag bis Samstag von 13-18 Uhr. Donnerstag von 10-18 Uhr. Sonntag geschlossen.

Vernissage: Donnerstag, den 10. Oktober 2019, 18 Uhr

Zweisprachigkeit: Ausstellung auf Französisch und Deutsch

Erweiterter digitaler Ausstellungscontent online zum Teilen, Zugang mit QR-Code.

Drei öffentliche Veranstaltungen rund um die Ausstellung: Kulturvermittlung zu den Ausstellungsthemen

Publikation: Eine 132-seitige Broschüre im Zeitschriftenformat, mit Texten von 16 Autoren, die je einen Aspekt des fotografischen Werks Max Kettels hervorheben

Für die Schulen: Geführte Rundgänge für jede Stufe

Kontakt: mv-martigny-mediation@admin.vs.ch, Tel. +41 27 607 15 40

Weitere Infos: www.mediatheque.ch